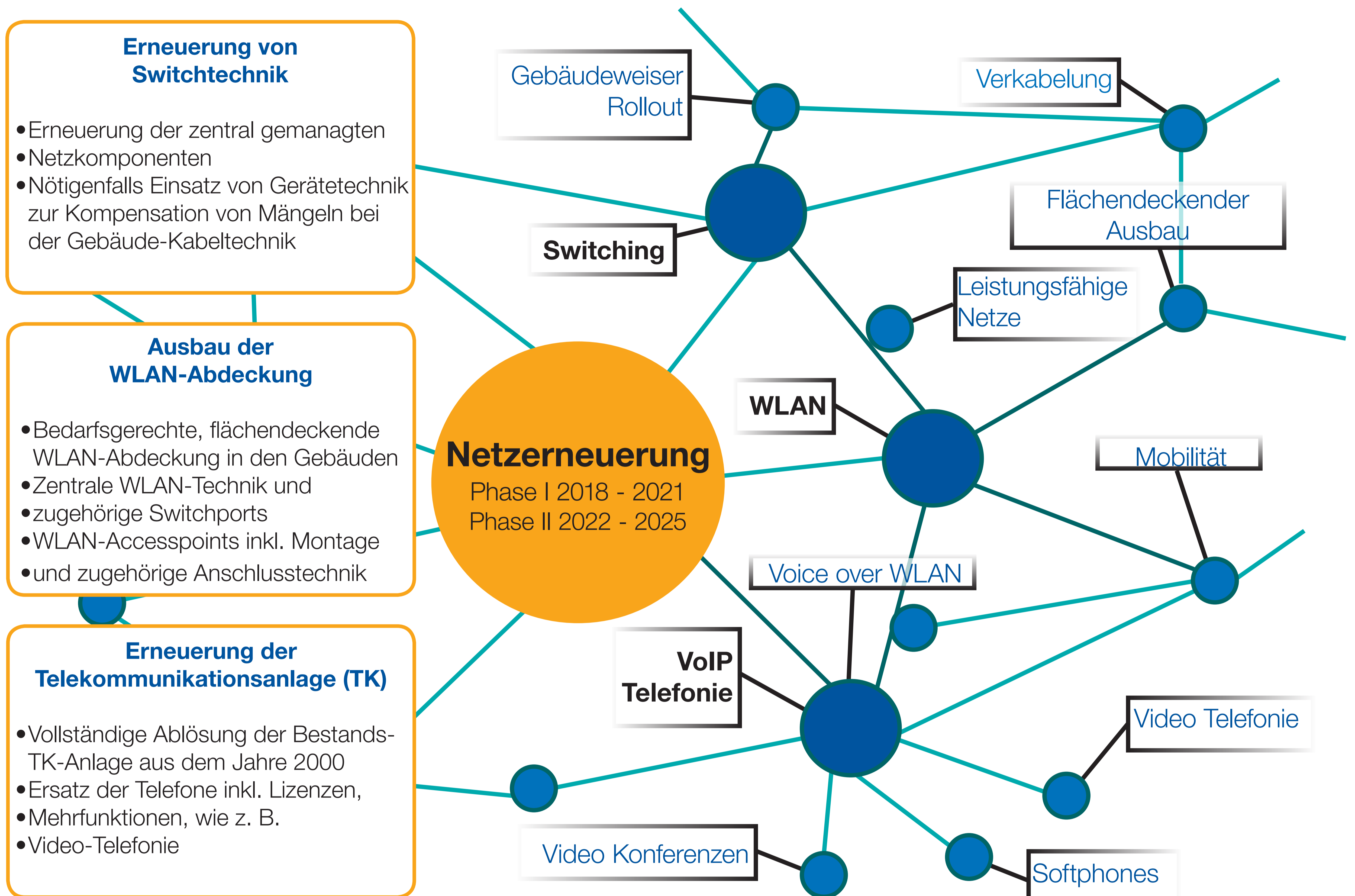


Die Netzerneuerung der RWTH Aachen



Was wird erneuert?

Das Projekt umfasst die zentrale Finanzierung und die Erneuerung der aktiven Netztechnik der RWTH Aachen in den Hochschulgebäuden.

Die Erneuerung umfasst den Bestand der Netzinfrastruktur zum Antragszeitpunkt. Bei Investitionen in Erweiterungen wie Neubauten erfolgt die Finanzierung wie bisher z. B. aus Ersteinrichtungsmitteln.

Was ändert sich für die Hochschuleinrichtungen

Die Erneuerung und Aktualisierung der zentralen Netztechnik in den Gebäuden der RWTH Aachen erfolgt ab 2018 zentral finanziert aus den Mitteln des Netzerneuerungsantrags. Ihnen entstehen keine Kosten.

Die Netz-Infrastrukturmaßnahmen in Hochschulgebäuden erfolgen in enger Abstimmung mit den lokalen Netz-Ansprechpartnern in ihrer Einrichtung. Wir sprechen Sie dazu an.

Ziele der Netzerneuerung

- Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit der zentralen Netzinfrastruktur
- Unterstützung des mobilen Arbeitens in Forschung und Lehre in allen Hochschulgebäuden
- Migration der gesamten TK Anlage auf VoIP

Um unser gemeinsames Ziel - die Erneuerung Ihrer Gebäude-Netzinfrastruktur - zu erreichen, sind unsere Projektkoordinatoren auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Das IT Center ist für die sachgerechte und wirtschaftliche Investition der Antragsmittel verantwortlich und auch bei der Realisierung federführend.



Gemeinsam ans Ziel

Die RWTH Netzerneuerung

Ablauf einer Gebäudenetzerneuerung

- Gebäudeauswahl
- Kontaktaufnahme mit den Netzansprechpartnern der Einrichtungen
- Gemeinsame Bedarfsanalyse
- Gemeinsame Gebäudebegehung
- Umsetzungsplanung durch Fachplaner
- Arbeitsvorbereitung durch Abteilung Netze
- Abstimmung des Umsetzungszeitraums mit den Einrichtungen
- Umsetzung der geplanten Maßnahmen
- Fertigstellung

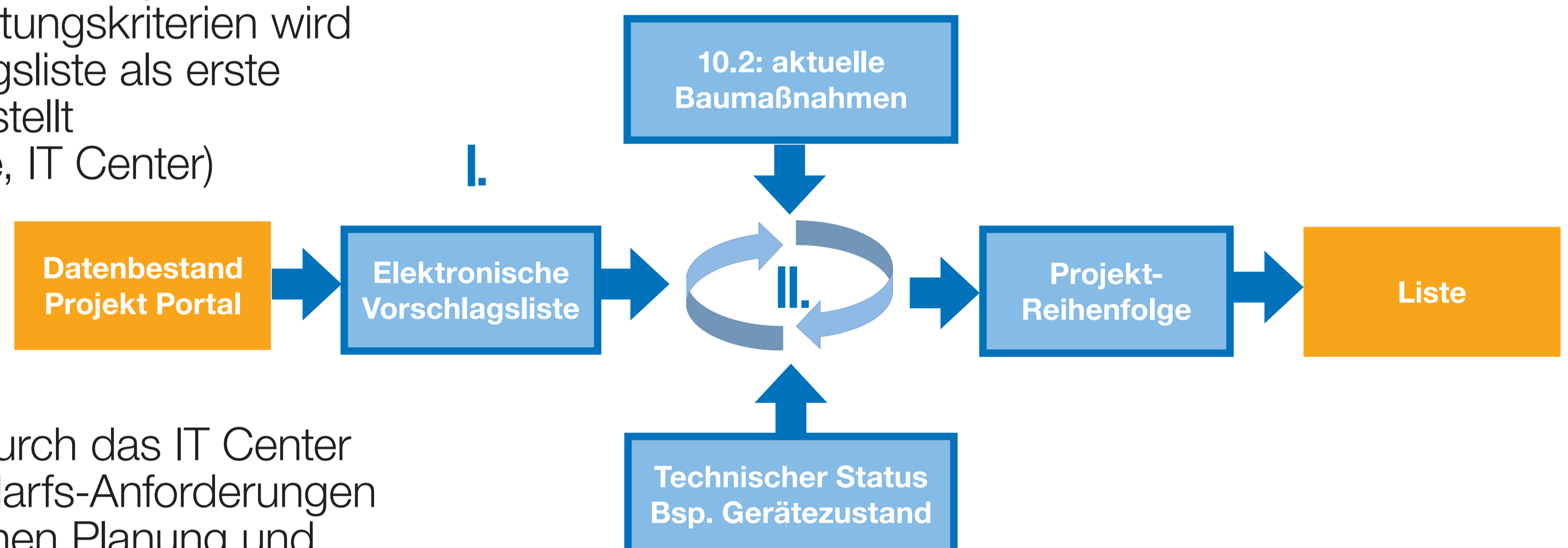
Die Projektlaufzeit hängt maßgeblich von der Größe und der Komplexität der Gebäudeinfrastruktur ab.

Leitlinien bei der Durchführung der Projekte

- Gleichbehandlung bei Investitionen im Netzbereich
- Gezielte Behebung der Überalterung von Netzkomponenten
- Vereinheitlichung der Leistungsfähigkeit der Datennetzstrukturen in den Gebäuden
- Förderung des mobilen Lernens und Arbeitens in allen Hochschulgebäuden durch den Ausbau der WLAN-Infrastruktur

Zweistufiges Konzept zur Bestimmung der Gebäudereihenfolge

- I. Auf Basis von definierten gebäudespezifischen und netztechnischen Bewertungskriterien wird eine automatische Vorschlagsliste als erste Entscheidungsgrundlage erstellt (Projektverwaltungssoftware, IT Center)



- II. Diese Vorschlagsliste wird durch das IT Center mit aktuell vorliegenden Bedarfs-Anforderungen aus dem Bereich der baulichen Planung und Entwicklung (Dezernat 10) abgeglichen.

